

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der**  
**Stadt Barth**  
**SAS/B/018/2014-19**

**Sitzungstermin:** Montag, den 08.05.2017  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:59 Uhr  
**Ort, Raum:** in der "Kita Wirbelwind"

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender  
Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzende  
Klein, Kerstin

2. stellv. Ausschussvorsitzende  
Saefkow, Martina

Ausschussmitglied  
Klingner-Alert, Christa  
Schriefer, Jens

sachkundige/r Einwohner/in  
Hofhansel, Andre  
Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat  
Gläser, Sibylle  
Wegner, Brigitte

Gäste  
Marx, Reinhardt Geschäftsführer Wobau  
Barth  
Presse  
Herr Schuldt, Malteser Betreuung

Vertreter der Verwaltung  
Gabriel, Anja  
Pohland, Doreen

Protokollant  
Schulz, Marie-Luise

**Entschuldigt fehlen:**

unentschuldigt fehlte(n):  
Kirsch, Christian  
Kühl, Hartmut

Bürgermeister

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (06.03.2017)
4. Einwohnerfragestunde
5. Thematik "Soziale Verhältnisse Barth-Süd" (siehe Niederschrift vom 06.03.2017)
6. Zukünftige Betreibung des Sportplatzes am Sportwall GLM/B/413/2017  
hier: Darstellung von Handlungsalternativen
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

**Niederschrift:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Schröter eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der anwesenden Ausschussmitglieder fest.

**zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird geändert, als TOP 4 wird Einwohnerfragestunde aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (06.03.2017)**

**Beschluss:** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2017

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**zu 5 Thematik "Soziale Verhältnisse Barth-Süd" (siehe Niederschrift vom 06.03.2017)**

Zu dieser Thematik sind Herr Marx von der WOBAU und Herr Schuldt von der Malteser Betreuung eingeladen und sie erhalten das Wort von Herrn Schröter.

Herr Marx berichtet, dass es keine nennenswerten Vorkommnisse in der Gemeinschaftsunterkunft in Barth-Süd gegeben hat.

Herr Marx informiert, dass es zu der einen oder anderen Ruhestörung kam, das habe man aber mittlerweile gut in den Griff bekommen.

Ruhestörungen oder Unstimmigkeiten treten nicht nur in Flüchtlingsunterkünften auf, sondern sind in Wohnhäusern mit vielen Mietern ein generelles Problem.

Herr Marx erläutert weiter, dass die Schwierigkeit am Anfang ganz eindeutig an der Verständigung lag. Es ist aktuell ein Flüchtling, der die deutsche Sprache erstklassig beherrscht, als Vermittler eingestellt worden. Durch diesen ist es möglich, den Flüchtlingen die Hausordnung und viele weitere Umgangsregelungen vermitteln zu können. Diese Vermittlerstelle wird durch den Landkreis finanziert.

Herr Marx erklärt, dass auch in der Gemeinschaftsunterkunft darauf geachtet wird, dass sich die Nebenkosten in einem angemessenen Rahmen befinden.

Ebenso bestätigt Herr Schuldt von der Malteser Betreuung, die in der Gemeinschaftsunterkunft tätig sind, dass es keine dramatischen Vorkommnisse gab.

Herr Schuldt erklärt, dass in der Betreuungseinrichtung die Asylbewerber im laufenden Verfahren bis zur Aufenthaltserlaubnis betreut werden, die der Stadt Barth durch den Landkreis Vorpommern-Rügen zugewiesen werden.

In der Gemeinschaftsunterkunft leben hauptsächlich Familien.

Frau Schwarz von der Kita Wirbelwind informiert, dass in ihrer Einrichtung aktuell 22 Migrationskinder, davon 15 Flüchtlingskinder betreut werden.

Pro Betreuungsgruppe werden immer 3 Kinder eingeteilt, damit eine effektive Integration erfolgen kann.

**zu 6      Zukünftige Betreuung des Sportplatzes am Sportwall  
hier: Darstellung von Handlungsalternativen  
Vorlage: GLM/B/413/2017**

Frau Gabriel berichtet, dass mehrere Handlungsalternativen zur weiteren Verfahrensweise durchdacht wurden.

Des Weiteren erläutert Frau Gabriel, dass eindeutig zu beachten sei, dass es sich bei dem Betrieb des Sportplatzes um eine freiwillige Aufgabe handelt, die auch zukünftig erfüllt werden sollte.

Allerdings dürfen die zu ergreifende/n Maßnahme/n nicht zu einer Mehrbelastung des städtischen Haushaltes führen.

Hauptnutzer ist der Sportverein SV Barth 1950 e. V. / Fußball

Der Schulsport spielt aufgrund der Lage eine untergeordnete Rolle. Dies wird sich nach der Realisierung der geplanten räumlichen Neuordnung der Schulstandorte noch verschärfen.

Auch den bisherigen Nutzern (Leichtathletik) soll künftig die Nutzung von entsprechenden Anlagen (z. B. Laufbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage) möglich sein

Frau Gabriel erklärt die in der Einladung aufgeführten Alternativen und, dass gemäß § 9 Abs. 1 GemHVO darauf zu achten ist, dass bevor Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen und im Finanzhaushalt ausgewiesen werden, unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln ist.

Grundlage für die Entscheidung für eine der genannten Handlungsalternativen sind daher die jeweils aufzuwendenden Herstellungs- sowie Folgekosten. Diese sind im Rahmen einer Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenbetrachtung gegenüberzustellen.

Frau Gabriel informiert, dass im Haushalt der Stadt Barth 20.000 € für die Planungskosten bzw. die Erstellung der Wirtschaftlichkeitsprüfung zur Verfügung stehen (vorbehaltlich der Genehmigung der Rechtsaufsicht).

Die anwesenden Ausschussmitglieder diskutieren über die vorgelegten Varianten.

Herr Tesch, vom SV Barth, ist bei dieser Sitzung anwesend und wird bei der Diskussion einbezogen.

Die anwesenden Ausschussmitglieder kommen zu dem Ergebnis, dass die Varianten:

- Der Naturrasenplatz beim Sportplatz am Sportwall soll zu einem Kunstrasenfeld umgebaut werden, das Funktionsgebäude wird repariert/ bzw. saniert.
- Ein Kunstrasenfeld und ein Funktionsgebäude sollen bei der Vineta Sportarena neu angelegt werden

überprüft werden sollen.

Dazu ist ein externes Planungsbüro einzubeziehen. Erst nach Vorliegen der konkreten Planungsunterlagen, können weitere Berechnungen, wie Wirtschaftlichkeitsanalysen und Folgekostenberechnung vorgenommen werden.

Die nächste Sitzung des Schul- und Sozialausschusses mit ersten Ergebnissen bereits im Juni 2017 stattfinden zu lassen, hält die Verwaltung für nicht realisierbar.

## zu 7 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schröter übergibt das Wort an die Kitaleiterin Frau Schwarz.

Frau Schwarz berichtet, dass die Einrichtung am 01.09.2017 ihren 40. Geburtstag feiert und daher eine Festwoche angedacht ist, in der jeder Tag ein anderes Kneipp-Thema Schwerpunkt sein soll. Am 09.09.2017 ist dann der Tag der offenen Tür in der Kindertageseinrichtung.

183 Kinder werden aktuell in der Einrichtung Ganztags- oder Teilzeit betreut. Die Kinder werden in 14 Gruppen betreut: 4 Krippengruppen und 10 Kindergartengruppen, davon ist eine Gruppe integrativ.

Die Betreuung realisieren staatlich anerkannte Erzieherinnen, sowie eine Heilerzieherin im integrativen Bereich. Aktuell sind 32 Erzieher im Hause beschäftigt.

Die Kita Wirbelwind nimmt am Programm „Sprach-Kita“ teil.

In Mecklenburg-Vorpommern nehmen 65 Kitas an diesem Programm teil.

Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Sprachkompetenzen eröffnen allen Kindern gleiche Bildungschancen von Anfang an.

Frau Birgit Schwabke begleitet und unterstützt die pädagogischen Fachkräfte in der Kita bei der Weiterentwicklung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung. Die Spracherziehung genießen alle Kinder in der Einrichtung auch die Migrations- und Flüchtlingskinder.

Frau Schwarz erläutert weiter, dass das Geld aus dem Zuschuss der Bundesmittel, in die Umgestaltung der Außenanlage fließt. Im Innenbereich wurde die Kita vor einigen Jahren saniert, jetzt ist die Außenanlage dran.

Die Kinder sollen weitere Spielmöglichkeiten bekommen und einige alte Anlagen müssen dringend entsorgt werden:

z.B. sollen Fußballfelder mit Netzen aufgestellt werden, ein grüne Außenwohngruppe im Krippen und Kitabereich (Spielhaus) soll entstehen, aus der 4er Wippe soll eine 6er Wippe entstehen und ein Boot soll aufgebaut werden. Die Kita hat einige Baumaßnahme im Außenbereich vor, und ist sehr glücklich über die finanzielle Zuwendung.

Frau Gabriel informiert, dass es vom Landesförderinstitut noch keine Stellungnahme bezüglich des Raumprogrammes der Turnhalle Barth-Süd gegeben habe. Das wirft den Plan der Stadt Barth nach hinten. Alle Zeitpläne zur Ausschreibungen wurden aktuell auf Ende Juli 2017 verschoben.

Ganz aktuelle Meldung: Anruf des Planungsbüros bei Frau Gabriel, die Bearbeitung des Raumprogrammes erfolge und spätestens in der 20.KW soll der Stadtverwaltung eine Rückmeldung vorliegen.

Herr Schröter bittet darum, die Verteilung der Vereinsförderungen vorzubereiten.

Ebenfalls regte er an, die Beratung der Zuschüsse auch auf zwei Ausschüsse zu verteilen. Der Schul- und Sozialausschuss würde über die Gelder für die Sportvereine (Produkt: Förderung des Sport) und der Wirtschaftsausschuss über die Gelder für die Kulturvereine (Produkt: Heimat-und Kulturpflege) beraten.

Frau Saefkow lehnt das allerdings ab, mit dem Hinweis, dass der Schulausschuss auch Sozialausschuss ist und nicht nur über die Sportförderung entscheiden sollte.

**zu 8 Schließung der Sitzung**

Herr Schröter beendet die Sitzung um 19:59 Uhr.

12.05.2017

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)